

110

freen schrot gepreant gesossen vor dan zu yelung wie man
 die laugen geist ist für sich ganz ungelich und offtt bewert
 Item für essens ein stundt soll denmahl der geschwolne
 laib mit ganz schmalz abwang geyen den beinen woll
 geschnitten werden man soll auch dem wasser für setigen
 arfft tag lang nuffen ander im schweis badt zu ruffen
 darinn feisse zimderstein gelegt werden des pruntus
 oder einij von den branden und sunst nichts anff gissen
 anders anff mit gewaschen werden dan das man in
 mit trinkenen truncken abtrinken sol und wasung ungelich
 luf were das besser werde aus dem badt gelassen
 damit der brande so vill wenig geschwert were

So einem ein gliedtschwindt

L. Löffling soll eine das selbige gliedts warm gesalben werden
 und mit nachfolgenden wasser abends und morgens geris
 en werden und zimor das gliedts woll mit warmen
 truncken geriben und warm gemacht werden man soll
 nemen ein halb maß des besten branden wenns den man
 bekennen kan und so er funff mall gedistillirt vor er dest
 er besser in ein glas und nimb darnach zweij lott in quo
 er zweij lott esseter korner ein lott unspigalt misch zweij
 lott negalem ein lott zimert Ides auffe klein gestossen
 und durch ein sie gemitt disse stuch alle in den branden
 ein wem gethan und Ides ist das ander in den branden
 wem durch woll gemitt bis disse stuch alle in ein
 kinnen und wider durch ein ander gemitt darnach das
 glas mit wasser woll zugemacht damit der brand
 wem mit verring und so man selb wasser brauchen vill
 solman das glas mit der wunnen und gepreant wem
 alweg zimor woll durch ein ander truncken und wan man
 es brauchen vill sollt wem wie esset so soll man es
 mit ersten der tays zweijmall erstlich des morgens und